

# Übungen zur Kommutativen Algebra

Prof. Dr. C. Löh/D. Fauser

Blatt 5 vom 11. Mai 2018

---

**Aufgabe 1** (affine algebraische Mengen). Sei  $K$  ein Körper, sei  $n \in \mathbb{N}_{>0}$  und seien  $V, W \subset K^n$  affine algebraische Mengen. Welche der folgenden Aussagen sind in dieser Situation immer wahr? Begründen Sie Ihre Antwort! (durch einen Beweis oder ein geeignetes Gegenbeispiel!)

1. Dann ist auch  $V \cap W$  eine affine algebraische Menge.
2. Dann ist auch  $V \setminus W$  eine affine algebraische Menge.

**Aufgabe 2** (Nullstellenmengen vs. Ideale). Sei  $K$  ein Körper, sei  $n \in \mathbb{N}$  und sei  $V \subset K^n$  eine affine algebraische Menge. Zeigen Sie, dass

$$\mathbf{V}_K(\mathbf{I}_K(V)) = V.$$

**Aufgabe 3** („Octdong“ und „Tuelle“). Wir betrachten die Polynome

$$\begin{aligned} f &:= X^2 + Y^2 + Z^4 - Z^2 \in \mathbb{R}[X, Y, Z] \\ g &:= Y \cdot Z \cdot (X^2 + Y - Z) \in \mathbb{R}[X, Y, Z] \end{aligned}$$

in  $\mathbb{R}[X, Y, Z]$  und die zugehörigen affinen algebraischen Mengen  $V := \mathbf{V}_{\mathbb{R}}(f)$  bzw.  $W := \mathbf{V}_{\mathbb{R}}(g)$  in  $\mathbb{R}^3$ .

1. Verwenden Sie ein Computer-Algebra-System Ihrer Wahl, um graphische Darstellungen von  $V$  und  $W$  zu erhalten. Vergessen Sie nicht, die Achsen zu beschriften!
2. Geben Sie zwei verschiedene Punkte von  $\text{Spec } \mathbf{K}_{\mathbb{R}}[V]$  oder zwei verschiedene Punkte von  $\text{Spec } \mathbf{K}_{\mathbb{R}}[W]$  an und begründen Sie Ihre Antwort!

*Hinweis.* Der Körper  $\mathbb{R}$  ist *nicht* algebraisch abgeschlossen!

**Aufgabe 4** (Nilradikal und Restklassenringe). Sei  $R$  ein Ring und sei  $N(R) \subset R$  das Nilradikal von  $R$  (Aufgabe 4 von Blatt 4).

1. Zeigen Sie: Der Restklassenring  $R/N(R)$  enthält außer der Null *keine* nilpotenten Elemente.

*Hinweis.* Ein Element  $x \in R$  ist *nilpotent*, wenn es ein  $n \in \mathbb{N}_{>0}$  mit  $x^n = 0$  gibt.

2. Zeigen Sie: Ist  $S$  ein Ring, der außer der Null keine nilpotenten Elemente enthält, und ist  $f: R \rightarrow S$  ein Ringhomomorphismus, so faktorisiert  $f$  eindeutig über einen Ringhomomorphismus  $R/N(R) \rightarrow S$ .

**Bonusaufgabe** (Robotik).

- Wie treten affine algebraische Mengen/Varietäten in der Robotik auf?
- Was sind das *forward* bzw. *inverse kinematics problem*?

---

Abgabe bis zum 18. Mai 2018, 10:00 Uhr, in die Briefkästen